

## Erweiterter Datenanhang zur Schulinspektion

### Schulname: Elisabethschule

Schulnummer: 8619

in diesem Dokument haben wir Ihnen ergänzend zur Ergebnismeldung im Schulinspektionsbericht einige differenziertere Auswertungen der Befragungsergebnisse und der Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtungen<sup>1</sup> an Ihrer Schule zusammengestellt.

Konkret finden Sie hier:

- Die differenzierten Ergebnisse zur Onlinebefragung an Ihrer Schule:
  - Eine detaillierte Rückmeldung zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an der Onlinebefragung an Ihrer Schule.
  - Die ausführlichen Ergebnisse der Onlinebefragung an Ihrer Schule getrennt für die verschiedenen befragten Gruppen (jeweils bezogen auf jede einzelne Frage, die den Befragten gestellt wurde).
- Differenzierte Ergebnisse zu den Unterrichtsbeobachtungen an Ihrer Schule:
  - Einen detaillierten Überblick über die besuchten Unterrichtssequenzen (z.B. in welchen Jahrgangsstufen wurden Sequenzen besucht).
  - Sofern an Ihrer Schule vorhanden, eine differenzierte Auswertung der Unterrichtsbeobachtungen getrennt nach den verschiedenen Schulformen.
  - Einen Überblick über beobachtete Sozialformen, Sitzordnungen, eingesetzte Lernmaterialien usw.

Alle Ergebnisse werden in der gleichen Art und Weise zurückgemeldet und enthalten stets das gleiche Set an Informationen. Die Beispieltabelle auf der folgenden Seite veranschaulicht das Vorgehen (eine grundsätzliche Erläuterung der ausgewiesenen Kennwerte, finden Sie im Informationskasten).

#### **Bitte beachten Sie:**

- Bei der Rückmeldung der Befragungsergebnisse geben wir Ihnen die Angaben der Befragten so wieder, wie sie bei uns eingegangen sind (Rohdaten). Fehlerhafte Angaben (z. B. zur besuchten Schulform), welche die Befragten machen, werden von uns nicht korrigiert.
- Angaben zu Befragungsergebnissen erfolgen aus Gründen des Datenschutzes nur dann, wenn mindestens 3 Personen sich zu einer Frage geäußert haben. Dies kann dazu führen, dass entweder die Ergebnisse zu einzelnen Fragen nicht aufgeführt werden, oder aber, dass die Ergebnisse für eine ganze Befragungsgruppe (wenn weniger als 3 Teilnehmer/innen) nicht aufgeführt werden.
- Differenzierte Auswertungen der Unterrichtsbeobachtungen erfolgen aus Gründen des Datenschutzes und der Aussagekraft der Daten nur für diejenigen Schulformen / Schulzweige, in denen mindestens 12 Unterrichtsbesuche durchgeführt wurden.

<sup>1</sup> An einigen selbstständigen Schulen, an denen bereits eine zweite Schulinspektion stattgefunden hat, werden im Rahmen der Basisevaluation keine Unterrichtsbesuche durchgeführt. Entsprechend werden hier keine Ergebnisse dargestellt.

M = Mittelwert:  
durchschnittliche Antwort der Befragten bzw.  
Ausprägung des Beachtungsaspekts bei Optionen  
zwischen 1 „trifft nicht zu“ bis 4 „trifft zu“

SD = Standard Deviation  
Standardabweichung als Maß für die  
Unterschiedlichkeit der Antworten bzw.  
der Ausprägungen

N = Number:  
Anzahl der befragten Personen bzw. der  
besuchten Unterrichtssequenzen

### Beispielergebnisse der Onlinebefragung / der Unterrichtsbeobachtungen

	N	M	SD	1	2	3	4
<i>Beispielitem der Onlinebefragung:</i> Ich werde zuverlässig und rechtzeitig über das Schulgeschehen informiert.	639	3,29	0,78	100	154	160	146
<i>Beispielitem aus dem Unterrichtsbeobachtungsbogen:</i> Der Umgang zwischen den Schülerinnen und Schülern ist wertschätzend.	7	2,40	1,40	3	1	0	3

Häufigkeiten mit denen die Antwortoptionen 1 „trifft nicht zu“, 2 = „trifft eher nicht zu“, 3 = „trifft eher zu“ oder 4 = „trifft zu“ von den Befragten gewählt wurden bzw. die Häufigkeit mit der ein Ausprägungsgrad auf dem Unterrichtsbeobachtungsbogen vermerkt wurde.

Hinweis: Abweichungen zwischen der Gesamtanzahl „N“ und der Summe der Häufigkeiten ergeben sich dadurch, dass Personen „ich weiß nicht“ als Antwortoption gewählt haben, oder die Frage ausgelassen haben. Bei Fragen / Beobachtungsbogen, die nur mit „ja“ oder „nein“ beantwortet / bewertet werden, bleiben die Angaben zu den Zwischenkategorien leer.



## Zur statistischen Auswertung und Rückmeldung der Befragungsergebnisse und der Unterrichtsbeobachtungen

Für jedes Item der Onlinebefragung in den verschiedenen Gruppen und für jeden Beobachtungsaspekt im Rahmen der Unterrichtsbeobachtung werden Mittelwerte (M) und Standardabweichungen / Streuungen (SD) berechnet.

Der **Mittelwert (M)** beschreibt jeweils die durchschnittliche Zustimmung (von 1 bis 4) der Befragten zu den einzelnen Items, gibt also an, wie das Item im Mittel über alle Befragten beantwortet wurde. Im Rahmen der Unterrichtsbeobachtungen beschreibt der Mittelwert bezogen auf *einzelne Beobachtungsaspekte* die durchschnittliche Bewertung dieses Aspektes in allen besuchten Unterrichtssequenzen durch die Schulinspektorinnen und Schulinspektoren.

Die **Standardabweichung (SD, für Standard Deviation)** ist ein Maß dafür, wie weit sich die Angaben der einzelnen Personen (in Bezug auf die Fragebogenergebnisse) um den Mittelwert des Items gruppieren. Bei einer geringen Standardabweichung stimmen die Befragten in ihren Einschätzungen relativ hoch überein und die individuellen Bewertungen zentrieren sich dicht um die durchschnittliche Einschätzung. Eine große Standardabweichung zeigt an, dass die Befragten zu sehr unterschiedlichen Einschätzungen des in Frage stehenden Sachverhalts gelangen, die individuellen Bewertungen verteilen sich also weit um den Mittelwert herum. Entsprechendes gilt für die Ausprägungsgrade der Unterrichtsaspekte: Bei einer geringen Standardabweichung haben die Inspektorinnen und Inspektoren den jeweiligen Beobachtungsaspekt in allen Unterrichtssequenzen als sehr ähnlich ausgeprägt wahrgenommen – die Bewertungen der verschiedenen Aspekte zentrieren sich dicht um die durchschnittliche Bewertung des Aspektes für die gesamte Schule. Große Standardabweichungen zeigen an, dass die Ausprägungen der Aspekte in den einzelnen Unterrichtssequenzen stark variieren. Diese Bewertungen verteilen sich also weit um den Mittelwert herum.

## Überblick über die Beteiligung an der Onlinebefragung:

Lehrerinnen und Lehrer in den verschiedenen Schulzweigen / Schulformen	Anzahl (N)
Grundschule	0
Förderstufe	0
Hauptschule / Hauptschulzweig	0
Realschule / Realschulzweig	0
Gymnasium / Gymnasialzweig	67
Integrierte Gesamtschule / IGS	0
Schule für Lernhilfe	0
Schule für Praktisch Bildbare	0
Sonstige Förderschule	0
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung in Voll- und Teilzeit	0
Duale Ausbildungsberufe	0
Zweijährige Höhere Berufsfachschule	0
Fachoberschule in Voll- und Teilzeit und Berufliches Gymnasium	0
Fachschule in verschiedenen Fachbereichen	0
Abendhauptschule	0
Abendrealschule	0
Abendgymnasium	0
Hessenkolleg	0

Schülerinnen und Schüler in den verschiedenen Schulzweigen / Schulformen	Anzahl (N)
Grundschule	0
Förderstufe	0
Förderschule (mit Förderschulbogen befragt)	0
Hauptschule / Hauptschulzweig	2
Realschule / Realschulzweig	0
Gymnasium / Gymnasialzweig	879
Förderschule / Förderschulzweig	0
IGS	0
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung in Voll- und Teilzeit	0
Duale Ausbildungsberufe	0
Zweijährige Höhere Berufsfachschule	0
Fachoberschule in Voll- und Teilzeit und Berufliches Gymnasium	0
Fachschule in verschiedenen Fachbereichen	0
Abendhauptschule	0
Abendrealschule	0
Abendgymnasium	0
Hessenkolleg	0

Schülerinnen und Schüler in den verschiedenen Jahrgangsstufen	Anzahl (N)
3. Jahrgangsstufe	0
4. Jahrgangsstufe	0
5. Jahrgangsstufe	0
6. Jahrgangsstufe	117
7. Jahrgangsstufe	135
8. Jahrgangsstufe	100
9. Jahrgangsstufe	116
10. Jahrgangsstufe	3
11. Jahrgangsstufe	120
12. Jahrgangsstufe	124
13. Jahrgangsstufe	155

<b>Eltern von Schülerinnen und Schülern in den verschiedenen Schulzweigen / Schulformen</b>	<b>Anzahl (N)</b>
Grundschule	0
Förderstufe	0
Hauptschule / Hauptschulzweig	0
Realschule / Realschulzweig	0
Gymnasium / Gymnasialzweig	265
IGS	0
Schule für Lernhilfe	0
Schule für Praktisch Bildbare	0
Sonstige Förderschule	0

<b>Eltern von Schülerinnen und Schülern in den verschiedenen Jahrgangsstufen</b>	<b>Anzahl (N)</b>
Vorklasse	0
1. Jahrgangsstufe	2
2. Jahrgangsstufe	0
3. Jahrgangsstufe	0
4. Jahrgangsstufe	0
5. Jahrgangsstufe	17
6. Jahrgangsstufe	35
7. Jahrgangsstufe	57
8. Jahrgangsstufe	35
9. Jahrgangsstufe	25
10. Jahrgangsstufe	1
11. Jahrgangsstufe	23
12. Jahrgangsstufe	27
13. Jahrgangsstufe	45

## Rückmeldung zu den Ergebnissen der Onlinebefragung, getrennt nach den befragten Gruppen

### ■ Ergebnisse der Onlinebefragung der Lehrkräfte

Lehrkräfte	N	M	SD	1	2	3	4
<b>Qualitätsbereich II: „Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung“</b>							
Für die Arbeit an den Schwerpunkten des Schulprogramms haben wir genau formuliert, was wir erreichen wollen.	64	2,83	0,72	3	14	38	9
Für die Arbeit an den Schwerpunkten des Schulprogramms haben wir eine zielführende Struktur (z. B. Arbeitsgruppen, regelmäßige Sitzungs- und Konferenztermine, klare Zeitplanung).	63	3,17	0,61	1	4	41	17
Zum Unterricht führen wir interne Evaluationen durch.	58	2,36	0,76	6	29	19	4
Zur Erziehungsarbeit führen wir interne Evaluationen durch.	54	1,69	0,66	23	25	6	0
Zu unseren Schulentwicklungsschwerpunkten führen wir interne Evaluationen durch.	48	2,33	0,85	8	20	16	4
Ergebnisse von Evaluationen werden verbindlich festgehalten (z. B. schriftliches Protokoll, Zusammenfassungen, grafische Darstellungen).	54	2,61	0,89	8	12	27	7
Ergebnisse von Evaluationen werden allen in der Schulgemeinde mitgeteilt (z. B. auf Konferenzen, Elternabenden, in SV- oder SEB-Sitzungen).	52	2,65	1,02	9	12	19	12
Aus den Ergebnissen unserer internen Evaluationen (z. B. Befragungen, Bilanzierungen) leiten wir konkrete Schritte für die Schul- bzw. Unterrichtsentwicklung ab.	49	2,61	0,85	6	13	24	6
Die Auswertung von Leistungsdaten führt zu konkreten Maßnahmen (je nach Schulform z. B. interne Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebungen, Mathematikwettbewerb, Versetzungsquoten, zentrale Abschlussprüfungen, Abiturprüfungen, an Schulen für Praktisch Bildbare auch Schülerübergänge etc.).	47	2,49	0,87	7	15	20	5

Lehrkräfte	N	M	SD	1	2	3	4
<b>Qualitätsbereich III: „Führung und Management“</b>							
Die Schulleitung sorgt kontinuierlich dafür, dass wir uns bei der Weiterentwicklung der Schule an gemeinsam erarbeiteten pädagogischen Vorstellungen (Leitbild, -ziele, -gedanken) orientieren.	61	3,00	0,60	2	5	45	9
Die Schulleitung bezieht das gesamte Kollegium in die Weiterentwicklung der Schule ein (z. B. Gremien, Mitarbeit in Arbeitsgruppen).	62	3,29	0,75	1	8	25	28
Bei bestimmten Themen werden Eltern in die Weiterentwicklung der Schule einbezogen (z. B. Gremien, Mitarbeit in Arbeitsgruppen).	60	3,38	0,52	0	1	35	24
Bei bestimmten Themen werden Schülerinnen und Schüler in die Weiterentwicklung der Schule einbezogen (z. B. Gremien, Mitarbeit in Arbeitsgruppen).	64	3,08	0,69	2	7	39	16
Die Schulleitung steuert unsere Weiterentwicklung durch eine zielführende Schulprogrammarbeit	57	3,14	0,69	2	4	35	16
Die Schulleitung unterstützt mich bei der Weiterentwicklung des Unterrichts (z. B. organisatorische Maßnahmen, Fortbildung, Unterrichtshospitationen und Beratung).	54	2,69	0,90	6	15	23	10
Die Schulleitung stellt sicher, dass die Unterrichtsentwicklung kontinuierliches Thema in unseren Konferenzen bzw. Dienstbesprechungen ist.	54	2,83	0,83	3	15	24	12

Die Schulleitung sorgt dafür, dass der Unterricht an den Bildungsstandards / dem Kerncurriculum orientiert ist (z. B. Handreichungen, Beauftragungen, Fortbildungen). (Ihre hier vorgenommenen Eintragungen gehen nicht in die Bewertung der Schule ein, sie dienen lediglich der Begleitung der Einführung der Bildungsstandards auf der Landesebene.)	53	2,92	0,82	3	11	26	13
Die Schulleitung stellt sicher, dass der Schulbetrieb gut organisiert ist (z. B. Routinen für wiederkehrende Abläufe, Stundenpläne, Vertretungsplanung, Budgetplanung).	60	3,40	0,64	1	2	29	28
Informationen werden von der Schulleitung systematisch weitergegeben (z. B. Aushänge, Homepage, E-Mail, Informationsschreiben).	60	3,55	0,53	0	1	25	34
Ich kenne die besonderen Aufgaben bzw. Zuständigkeiten Einzelner innerhalb des Kollegiums (z. B. Ämterliste mit Aufgabenbeschreibung).	59	3,53	0,59	0	3	22	34
Ich weiß, wie die Leitungsaufgaben innerhalb der Schulleitung verteilt sind (Geschäftsverteilungsplan).	59	3,47	0,67	0	6	19	34
Die Schulleitung sorgt für eine langfristige Fortbildungsplanung orientiert am Bedarf der Schule.	48	2,58	0,70	3	17	25	3
Die Schulleitung fördert die Weiterentwicklung meiner beruflichen Kompetenzen (z. B. Motivation zur Übernahme bestimmter Aufgaben, Beratung, Rückmeldung).	51	2,57	0,87	7	14	24	6
Die Schulleitung führt zusätzlich turnusgemäß Jahresgespräche mit mir.	49			37			12
Zielvereinbarungen sind Bestandteil der Jahresgespräche.	13			2			11
Ich erlebe meine Jahresgespräche als hilfreich für meine berufliche Weiterentwicklung.	13	2,92	0,62	0	3	8	2
Ich erlebe die Schulleitung als ansprechbar.	60	3,43	0,67	0	6	22	32
Ich bin mit der Personalführung durch die Schulleitung zufrieden (z. B. Berücksichtigung persönlicher Anliegen, Wertschätzung, Rückmeldungen).	61	2,77	0,88	6	14	29	12

Lehrkräfte	N	M	SD	1	2	3	4
<b>Qualitätsbereich IV: „Professionalität“</b>							
Ich habe in den vergangenen zwei Jahren an Maßnahmen zur Fort- und Weiterbildung teilgenommen.	60	2,93	0,75	0	19	26	15
Ich habe in den vergangenen zwei Jahren gezielt Fort- und Weiterbildungen ausgewählt, die sich an den aktuellen Entwicklungsvorhaben der Schule orientieren.	55	2,22	0,82	10	27	14	4
Ich habe mich in den vergangenen zwei Jahren in zentralen Handlungsfeldern fortgebildet (Diagnostik, individuelle Förderung, Schulentwicklung, Evaluation).	57	2,16	0,79	11	29	14	3
Ich habe bereits Fortbildungen zu den Bildungsstandards / zum Kerncurriculum bzw. zum kompetenzorientierten Unterrichten besucht. (Ihre hier vorgenommenen Eintragungen gehen nicht in die Bewertung der Schule ein, sie dienen lediglich der Begleitung der Einführung der Bildungsstandards auf der Landesebene.)	60	2,83	0,76	2	17	30	11
In den Fächern bzw. Jahrgängen, in denen ich arbeite, werden Klassenarbeiten parallel geschrieben.	62	2,29	0,83	9	32	15	6
In den Fächern bzw. Jahrgängen, in denen ich arbeite, haben wir verbindliche Absprachen zu gemeinsamen Leistungsanforderungen getroffen (z. B. Erwartungshorizont bei Klassenarbeiten bzw. Klausuren, Umfang der Hausaufgaben).	63	2,33	0,82	10	26	23	4
In den Fächern bzw. Jahrgängen, in denen ich arbeite, haben wir verbindliche Absprachen zu Kriterien der Leistungsbewertung getroffen (z. B. Kriterien für mündliche Mitarbeit, fachbezogene Bewertungsraster).	63	2,30	0,77	7	35	16	5
In den Fächern bzw. Jahrgängen, in denen ich arbeite, gibt es verbindliche Absprachen im Kollegium zur Förderung personaler Kompetenzen.	56	2,18	0,78	11	26	17	2



In den Fächern bzw. Jahrgängen, in denen ich arbeite, gibt es verbindliche Absprachen im Kollegium zur Förderung von Sozialkompetenz.	57	2,39	0,79	8	22	24	3
In den Fächern bzw. Jahrgängen, in denen ich arbeite, gibt es verbindliche Absprachen im Kollegium zur Förderung von Methodenkompetenz.	63	3,14	0,75	1	11	29	22
In den Fächern bzw. Jahrgängen, in denen ich arbeite, gibt es verbindliche Absprachen im Kollegium zur Förderung von Medienkompetenz.	60	2,72	0,84	3	23	22	12
In den Fächern bzw. Jahrgängen, in denen ich arbeite, gibt es verbindliche Absprachen im Kollegium zur Förderung von Sprachkompetenz.	54	2,35	0,93	12	16	21	5
Unser Kollegium geht bei Erziehungsfragen einheitlich vor (z. B. Einforderung der Schulordnung, Umgang mit Regeln, Konsequenzen bei Regelverstößen).	66	2,44	0,74	8	23	33	2
In den Fächern bzw. Jahrgängen, in denen ich arbeite, haben wir verbindliche curriculare Absprachen getroffen (Inhalte, Methoden, Materialien).	67	3,48	0,58	0	3	29	35
In den Fächern bzw. Jahrgängen, in denen ich arbeite, gibt es verbindliche Absprachen zum Einsatz von Diagnoseinstrumenten (z. B. Lernstandsdiagnosen, Kompetenzfeststellung, Tests).	58	1,86	0,80	22	23	12	1

Lehrkräfte	N	M	SD	1	2	3	4
<b>Qualitätsbereich V: „Schulkultur“</b>							
An meiner Schule ist das Klima zwischen den Schülerinnen und Schülern frei von Gewalt (z. B. Ausgrenzung, Bullying, körperliche Gewalt).	64	3,17	0,49	1	0	50	13
An meiner Schule ist das Arbeitsklima im Kollegium geprägt von gegenseitiger Akzeptanz (z. B. Würdigung der Arbeit bzw. Projekte der anderen, kollegiale Hilfsbereitschaft).	65	3,17	0,57	0	6	42	17
Alle Gruppen der Schulgemeinde (auch Eltern, Schulleitung und weiteres Personal der Schule) gehen freundlich miteinander um.	64	3,33	0,59	0	4	35	25
An meiner Schule sind gezielte Maßnahmen zur Förderung eines angemessenen Umgangs mit Konflikten wirksam implementiert.	62	2,74	0,78	4	17	32	9
An der Schule gestalten die Schülerinnen und Schüler das Schulleben mit (z. B. Schulfeste, Theateraufführungen, Konzerte).	67	3,45	0,58	0	3	31	33
Schülerinnen und Schüler haben Mitspracherecht bei der Ausgestaltung des Schullebens (z. B. welche schulkulturellen Aktivitäten stattfinden, Einbringen eigener Ideen, Übernahme der Moderation).	62	3,00	0,65	0	13	36	13
An der Schule übernehmen die Schülerinnen und Schüler verantwortliche Aufgaben für die Schule als Ganzes (z. B. Schulhofdienst, Patenschaften, Streitschlichter, Sanitätsdienst).	66	3,32	0,68	0	8	29	29
Es sind Beteiligungsstrukturen geschaffen, die Schülerinnen und Schüler in Entscheidungsprozesse einbinden (z. B. Klassenrat, Schulversammlung, Schülerparlament, SV-Stunden / Klassensprecherversammlungen).	66	3,41	0,58	0	3	33	30
Die Schule bietet den Eltern die Möglichkeit, sich an der Gestaltung der Schule (z. B. Feste, Schulbibliothek, Förderverein, Cafeteria) zu beteiligen.	63	3,49	0,50	0	0	32	31
Die Schule nutzt besondere Kompetenzen der Elternschaft zur Erweiterung des pädagogischen Angebots (z. B. Arbeitsgemeinschaften, Projekte, Expertenvorträge).	52	2,65	0,76	2	21	22	7
Eltern bzw. deren gewählte Vertretungen werden zu Konferenzen eingeladen (z. B. Gesamtkonferenz, Fachkonferenz, Stufenkonferenz).	65	3,83	0,37	0	0	11	54
Bei Konferenzen werden die teilnehmenden Eltern ermutigt, sich aktiv mit ihrer Perspektive einzubringen.	63	3,30	0,77	3	3	29	28
An meiner Schule findet mindestens ein jährlicher schulweiter Elternsprechtag statt.	65			0			65
Ich führe bei Bedarf von Seiten der Eltern auch außerhalb des Elternsprechtages zeitnah Beratungsgespräche.	65	3,72	0,48	0	1	16	48

An meiner Schule gibt es ausgewiesene Ansprechpartner, die bei besonderen Themen beratend zur Seite stehen (je nach Schulform z. B. LRS, Sucht und Drogen, Dyskalkulie, Berufs- und Studienberatung, Lernschwierigkeiten).	65	3,54	0,58	0	3	24	38
An meiner Schule gibt es über die vorgeschriebenen Angebote hinaus zu bestimmten Themen Beratungsveranstaltungen für Eltern bzw. Schülerinnen und Schüler (je nach Schulform z. B. "Lernen lernen", Medienkompetenz, Erziehungsthemen, Praktikumsauswahl, Berufs- oder Studienwahl).	63	3,27	0,72	1	7	29	26
Ich führe Förderplangespräche mit den betreffenden Eltern.	59	2,75	0,95	7	15	23	14
Ich führe Förderplangespräche mit den betreffenden Schülerinnen und Schülern.	60	3,42	0,71	1	5	22	32
Schülerinnen und Schüler erhalten im Rahmen des Ganztagsangebots erweiterte, sinnvolle Lernangebote auf verschiedenen Gebieten (z. B. sportlich, musisch-ästhetisch, sprachlich).	59	3,42	0,59	0	3	28	28
Schülerinnen und Schüler haben die Gelegenheit, Angebote individuell zu wählen (z. B. Wahlangebote, Rückzugsmöglichkeiten, Förderangebote, Bewegungsmöglichkeiten, Nutzung der Bibliothek).	61	3,44	0,64	0	5	24	32
Zwischen den Lehrkräften und dem im Ganztagsbereich eingesetzten Personal findet eine regelmäßige, verbindliche Kooperation statt (z. B. Abstimmung der Erziehungsgrundsätze, pädagogische Absprachen zur Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler).	47	2,66	0,83	3	18	18	8
Das Bildungsangebot der Schule wird durch die Kooperation mit örtlichen Vereinen bzw. kulturellen Einrichtungen (z. B. Musikschule, Bibliothek, Sportverein) erweitert.	60	2,73	0,75	2	21	28	9
Meine Schule kooperiert neben der Gestaltung der Übergänge noch mit anderen Schulen (z. B. gemeinsame Lernangebote und Fortbildungen, Netzwerke zur Qualitätssicherung, Schulpartnerschaften).	59	2,59	0,83	5	22	24	8
Mit den abgebenden Einrichtungen / Schulen pflegt meine Schule einen institutionalisierten Austausch (z. B. Anbieten von Aufnahme- und Rückmeldekonferenzen, Treffen von Absprachen zum Unterricht, gegenseitige Hospitationen, gemeinsame Veranstaltungen).	42	2,50	0,76	3	19	16	4
Mit den aufnehmenden Einrichtungen / Schulen pflegt meine Schule einen institutionalisierten Austausch (z. B. Teilnahme an Aufnahme- und Rückmeldekonferenzen, Treffen von Absprachen zum Unterricht, gegenseitige Hospitationen, gemeinsame Veranstaltungen).	32	2,19	0,85	7	14	9	2

Lehrkräfte	N	M	SD	1	2	3	4
<b>Qualitätsbereich VI: „Lehren und Lernen“</b>							
Ich gebe meinen Schülerinnen und Schülern Gelegenheit zur Arbeit an problemorientierten Aufgaben (authentische Aufgaben, Aufgaben mit mehreren Lösungen).	66	2,97	0,58	0	12	44	10
Ich gebe meinen Schülerinnen und Schülern Gelegenheit zur Arbeit an handlungsorientierten Aufgaben (z. B. Experimente, Simulation, Rollenspiele).	66	2,88	0,64	0	18	38	10
Ich fördere den Kompetenzerwerb meiner Schülerinnen und Schüler durch die gezielte Nutzung außerschulischer Lernorte.	65	2,51	0,70	1	37	20	7
Ich fördere den Kompetenzerwerb meiner Schülerinnen und Schüler durch die gezielte Einbindung außerschulischer Experten in den Unterricht.	65	2,15	0,66	6	47	8	4
Ich schaffe in meinem Unterricht Lerngelegenheiten zum Erwerb von personaler Kompetenz (z. B. Konzentration, realistische Ziele setzen, Selbstbewusstsein, gesundheitsbewusstes Verhalten).	66	2,88	0,66	0	19	36	11
Ich schaffe in meinem Unterricht Lerngelegenheiten zum Erwerb von Sozialkompetenz (z. B. Umgang mit anderen, Zusammenarbeit mit anderen, Toleranz).	66	3,41	0,52	0	1	37	28
Ich schaffe in meinem Unterricht Lerngelegenheiten zum Erwerb von Lern- und Arbeitskompetenz im Bereich der Methoden (z. B. Lernstrategien nutzen, Präsentationstechniken, Recherche).	66	3,18	0,69	1	8	35	22

Ich schaffe in meinem Unterricht Lerngelegenheiten zum Erwerb von Lern- und Arbeitskompetenz im Bereich der Medien (z. B. verbindliche Vermittlung von PC-Grundkenntnissen, Förderung eines kritischen Umgangs mit Medien).	65	2,86	0,80	1	23	25	16
Ich schaffe in meinem Unterricht Lerngelegenheiten zum Erwerb von Sprachkompetenz (z. B. Lesekompetenz, Texte interpretieren, mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit).	64	3,34	0,62	0	5	32	27
Ich erkläre meinen Schülerinnen und Schülern die Unterrichtsziele bzw. die zu erwerbenden Kompetenzen.	66	3,18	0,65	0	9	36	21
Ich gebe den Schülerinnen und Schülern zu Beginn einer Unterrichtseinheit bzw. Stunde einen Überblick (z. B. Inhalte, geplanter Ablauf).	66	3,26	0,74	1	9	28	28
Ich informiere meine Schülerinnen und Schüler über die grundsätzlichen Leistungsanforderungen.	65	3,75	0,47	0	1	14	50
Ich Sorge dafür, dass Schülerinnen und Schüler vor Klassenarbeiten bzw. Klausuren gut informiert sind (z. B. über Inhalt, Umfang, Bewertungskriterien).	64	3,75	0,43	0	0	16	48
In meinem Unterricht rege ich meine Schülerinnen und Schüler an, ihre Lernprozesse zu reflektieren.	61	2,84	0,66	0	19	33	9
In meinem Unterricht rege ich meine Schülerinnen und Schüler an, ihre Lernergebnisse zu reflektieren.	63	3,02	0,55	0	9	44	10
In meinem Unterricht setze ich Materialien ein, die die Reflexion unterstützen (z. B. Selbsteinschätzungsmaterial, Lerntagebuch, Leitfragen zur Dokumentation der Lern- und Arbeitsprozesse).	63	2,62	0,68	2	25	31	5
In meinem Unterricht können Schülerinnen und Schüler die Reihenfolge der zu bearbeitenden Aufgaben selbst bestimmen.	63	2,32	0,56	3	37	23	0
In meinem Unterricht biete ich den Schülerinnen und Schülern eine unterschiedliche Menge an Aufgaben, die (in einer festgelegten Zeit) zu bearbeiten sind.	62	2,61	0,61	1	25	33	3
In meinem Unterricht biete ich den Schülerinnen und Schülern Wahlmöglichkeiten bezüglich der Themen.	64	2,27	0,59	4	40	19	1
In meinem Unterricht können Schülerinnen und Schülern selbst auswählen, wie sie Aufgaben bearbeiten (z. B. Arbeitsformen, Ergebnisdarstellung).	64	2,42	0,63	2	36	23	3
Ich biete Wahlmöglichkeiten bzw. erteile differenzierte Arbeitsaufträge für leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler.	64	2,59	0,52	0	27	36	1
Ich biete Wahlmöglichkeiten bzw. erteile differenzierte Arbeitsaufträge für leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler.	64	2,48	0,56	0	35	27	2
Ich organisiere meinen Unterricht so, dass Schülerinnen und Schüler selbstorganisiert an Themen arbeiten können (z. B. geeignete Methoden, Rechercheaufträge).	63	2,83	0,66	1	17	37	8
In meinem Unterricht stelle ich den Schülerinnen und Schülern Materialien zum selbstständigen Arbeiten zur Verfügung (z. B. Lernkarten, Nachschlagewerke, Zugang zu Quellen, Gerätschaften).	63	2,71	0,63	1	21	36	5
In meinem Unterricht ermögliche ich längere Phasen selbstständigen Arbeitens.	63	2,98	0,49	0	8	48	7
Ich setze Partner- oder Gruppenarbeit ein.	63	3,48	0,56	0	2	29	32
Ich vermittele meinen Schülerinnen und Schülern Regeln der Partner- und Gruppenarbeit (z. B. Arbeits- und Aufgabenverteilung).	62	3,06	0,59	0	9	40	13
Ich behandle meine Schülerinnen und Schüler im Unterricht fair.	63	3,60	0,49	0	0	25	38
Meine Schülerinnen und Schüler behandeln mich im Unterricht fair.	64	3,58	0,49	0	0	27	37
Ich motiviere meine Schülerinnen und Schüler, sich in den Unterricht einzubringen.	65	3,55	0,53	0	1	27	37
In meinem Unterricht werden Regeln eingehalten.	65	3,25	0,53	1	0	46	18
Ich unterstütze meine Unterrichtsgestaltung durch den Einsatz von Ritualen bzw. ritualisierten Abläufen.	65	3,29	0,63	0	6	34	25
Wir BFZ-Lehrkräfte beraten das Kollegium/Teile des Kollegiums der Regelschule systematisch (z. B. zu unterschiedlichen Formen inklusiver Beschulung, zur Gestaltung binnendifferenzierender Lernarrangements in bestimmten Fördersituationen, zur Bewertung einzelner Schülerleistungen aufgrund einer förderdiagnostischen Feststellung der Lernbedingungen).	5	1,60	0,80	3	1	1	0

■ **Ergebnisse der Onlinebefragung Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 5 - 10**

Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 5 - 10	N	M	SD	1	2	3	4
--	---	---	----	---	---	---	---

**Qualitätsbereich II: „Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung“**

Unsere Lehrerinnen und Lehrer fragen uns, was man an der Schule sonst noch verbessern sollte.	448	1,84	0,86	190	159	80	19
Unsere Lehrerinnen und Lehrer fragen uns, was sie an ihrem Unterricht verbessern sollten.	459	2,22	0,91	111	174	135	39

Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 5 - 10	N	M	SD	1	2	3	4
--	---	---	----	---	---	---	---

**Qualitätsbereich III: „Führung und Management“**

Der Schulbetrieb ist bei uns gut geregelt (z. B. Stundenplan, Vertretungsunterricht).	448	2,69	0,95	62	108	184	94
---	-----	------	------	----	-----	-----	----

Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 5 - 10	N	M	SD	1	2	3	4
--	---	---	----	---	---	---	---

**Qualitätsbereich IV: „Professionalität“**

Wenn wir uns nicht an die Schulordnung oder andere Regeln halten (z. B. jemanden beleidigen, etwas zerstören), hat das bei allen Lehrerinnen und Lehrern die gleichen Folgen.	441	2,16	1,00	140	141	108	52
---	-----	------	------	-----	-----	-----	----

Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 5 - 10	N	M	SD	1	2	3	4
--	---	---	----	---	---	---	---

**Qualitätsbereich V: „Schulkultur“**

Wir Schülerinnen und Schüler gehen außerhalb des Unterrichts (z. B. in den Pausen) freundlich miteinander um.	452	3,19	0,83	27	39	207	179
Unsere Lehrerinnen und Lehrer gehen außerhalb des Unterrichts (z. B. in den Pausen) freundlich mit uns um.	447	3,20	0,86	29	41	187	190
In der Schule lernen wir, wie man Streit lösen kann.	450	2,34	0,89	85	171	151	43
Ich mache bei Schulveranstaltungen mit (z. B. Theateraufführungen, Konzerte, Betreuung von Ständen bei Festen).	414			194			220
Wir können mitbestimmen, wie Feste und Veranstaltungen an unserer Schule gestaltet werden.	459	2,41	0,95	95	136	171	57
Ich habe an der Schule eine Aufgabe übernommen, von der alle etwas haben (z. B. Schulhofdienst, Patenschaft, Streitschlichter, Erste Hilfe).	429			224			205
Wir Schülerinnen und Schüler werden zu bestimmten Themen und Anlässen beraten (z. B. Kurswahl, persönliche Probleme, Lernschwierigkeiten, Berufsberatung).	403	2,47	0,91	67	127	160	49
Ich bin mit der Beratung an meiner Schule zufrieden.	383	2,63	0,99	71	72	166	74

Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 5 - 10	N	M	SD	1	2	3	4
--	---	---	----	---	---	---	---

**Qualitätsbereich VI: „Lehren und Lernen“**

Im Unterricht kommen Aufgaben vor, bei denen man länger nachdenken bzw. ausprobieren muss (z. B. schwierige Probleme, Aufgaben mit mehreren möglichen Lösungen).	457	2,83	0,67	8	125	261	63
--	-----	------	------	---	-----	-----	----

Im Unterricht lerne ich, indem ich selbst etwas mache (z. B. etwas herstellen, Rollenspiele, Versuche machen, Vorträge halten).	459	2,56	0,70	25	184	218	32
Ich lerne im Unterricht, wie ich mich besser konzentrieren kann.	452	2,31	0,87	78	202	126	46
Ich lerne im Unterricht, mit anderen umzugehen.	454	2,91	0,86	27	109	197	121
Ich lerne im Unterricht, wie man mit dem Computer arbeitet (z. B. Texte formatieren, Tabellenrechnen, Power-Point, sicherer Umgang mit dem Internet).	462	2,62	1,11	91	130	104	137
Ich lerne im Unterricht, mit welchen Tricks ich besser lernen kann (z. B. Arbeitsplatz organisieren, Lernstrategien).	465	2,60	0,95	56	170	142	97
Ich lerne im Unterricht, wie man sich gut ausdrückt.	466	2,81	0,88	35	130	191	110
Ich lerne im Unterricht, wie man einen Text so liest, dass man den Inhalt versteht.	454	2,96	0,92	31	108	162	153
Unsere Lehrerinnen und Lehrer können gut erklären.	456	2,84	0,67	17	93	290	56
Unsere Lehrerinnen und Lehrer merken sofort, wer mitarbeitet und wer nicht.	453	2,91	0,84	32	87	225	109
Unsere Lehrerinnen und Lehrer beginnen pünktlich mit dem Unterricht.	463	2,86	0,59	10	86	325	42
Unsere Lehrerinnen und Lehrer erklären uns am Anfang eines Themas, was wir am Ende können sollen (Lernziel).	460	2,29	0,83	76	209	140	35
Unsere Lehrerinnen und Lehrer geben uns zu Beginn einer Unterrichtseinheit oder Stunde einen Überblick (z. B. Inhalte, geplanter Ablauf).	462	2,16	0,67	64	271	118	9
Unsere Lehrerinnen und Lehrer erklären uns, was wir tun müssen, um in der Klassenarbeit eine gute Note zu bekommen.	459	3,10	0,83	16	88	189	166
Wir besprechen im Unterricht, wie wir gearbeitet haben (z. B. wie wir vorgegangen sind, ob wir gut zusammengearbeitet haben).	464	2,28	0,83	82	203	147	32
Wenn wir fertig sind, besprechen wir im Unterricht, was uns schon gut gelungen ist und was wir noch verbessern sollten.	456	2,39	0,82	60	193	166	37
Wir nutzen Materialien, mit denen wir überprüfen, was wir schon können und was nicht (z. B. Selbsteinschätzungen, Lerntagebuch, Portfolio).	445	2,07	0,85	119	199	102	25
Wenn wir verschiedene Aufgaben bekommen, kann ich mir aussuchen, womit ich anfangen will.	458	2,57	0,85	40	184	165	69
Meine Lehrerinnen und Lehrer geben uns unterschiedlich viele Aufgaben, je nachdem wie viele der Einzelne schafft.	443	1,78	0,84	204	143	84	12
Ich kann im Unterricht zwischen verschiedenen Themen wählen.	449	1,56	0,66	237	177	31	4
Ich kann mir im Unterricht selbst aussuchen, wie ich die Aufgaben bearbeite (z. B. alleine oder in Gruppen, Plakat oder Folie).	452	1,90	0,79	154	203	82	13
Besonders gute Schülerinnen und Schüler bekommen schwierigere Aufgaben als die anderen.	451	1,54	0,78	273	124	41	13
Schülerinnen und Schüler, denen das Lernen schwer fällt, bekommen leichtere Aufgaben.	448	1,26	0,53	352	79	15	2
Wenn jemand bei einer Aufgabe nicht alleine weiterkommt, wird ihm geholfen (z. B. von den Lehrerinnen und Lehrern, von Mitschülerinnen und Mitschülern).	455	3,28	0,81	17	51	175	212
Wir können unser Lernen selbst organisieren (z. B. Zeit einteilen, eigene Ziele setzen, Methoden wählen).	442	2,22	0,90	101	181	120	40
Wir haben im Unterricht längere Phasen, in denen wir selbstständig an einem Thema bzw. einer Problemlösung arbeiten.	451	2,69	0,70	14	160	227	50
Im Unterricht machen wir Partner- oder Gruppenarbeit.	462	2,84	0,68	11	116	269	66
Wenn wir Partner- oder Gruppenarbeiten machen, bekommen wir Aufgaben, die man besser gemeinsam bearbeiten kann (z. B. ein schwieriges Problem lösen, gemeinsam etwas herstellen, ein Rollenspiel machen).	458	2,86	0,79	24	108	234	92
Wir besprechen in unserer Klasse, wie Partner- oder Gruppenarbeiten ablaufen (z. B. wer schreibt auf, wer passt auf die Zeit auf).	454	2,27	0,89	96	181	137	40
Meine Lehrerinnen und Lehrer behandeln mich im Unterricht fair.	460	2,80	0,82	35	104	237	84
Wir behandeln unsere Lehrerinnen und Lehrer im Unterricht fair.	441	2,93	0,81	24	87	225	105
Meine Lehrerinnen und Lehrer machen mir Mut, auch wenn es für mich mal schwierig ist (z. B. wenn ich Fehler mache).	448	2,41	0,92	82	157	154	55
Meine Lehrerinnen und Lehrer merken, wenn ich mich anstrenge.	441	2,69	0,86	47	111	213	70

Wir halten uns im Unterricht an bestimmte Regeln.	435	2,62	0,91	55	129	179	72
Ich weiß, was passiert, wenn ich unsere Unterrichtsregeln nicht einhalte (z. B. wenn ich störe).	442	2,98	1,06	58	80	115	189
Im Unterricht ist es ruhig genug, so dass ich gut arbeiten kann.	445	2,23	0,83	86	197	134	28
Wenn bei uns jemand den Unterricht stört, sorgen unsere Lehrerinnen und Lehrer wieder für Ruhe.	444	2,88	0,89	37	96	196	115

▪ **Ergebnisse der Onlinebefragung Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 11 - 13**

Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 11 - 13	N	M	SD	1	2	3	4
---	---	---	----	---	---	---	---

**Qualitätsbereich II: „Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung“**

Unsere Lehrerinnen und Lehrer fragen uns, was man an der Schule sonst noch verbessern sollte.	385	1,68	0,70	176	160	47	2
Unsere Lehrerinnen und Lehrer fragen uns, was sie an ihrem Unterricht verbessern sollten.	391	2,53	0,84	47	129	174	41

Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 11 - 13	N	M	SD	1	2	3	4
---	---	---	----	---	---	---	---

**Qualitätsbereich III: „Führung und Management“**

Der Schulbetrieb ist bei uns gut geregelt (z. B. Stundenplan, Vertretungsunterricht).	390	2,80	0,88	38	84	186	82
---	-----	------	------	----	----	-----	----

Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 11 - 13	N	M	SD	1	2	3	4
---	---	---	----	---	---	---	---

**Qualitätsbereich IV: „Professionalität“**

Wenn wir uns nicht an die Schulordnung oder andere Regeln halten (z. B. Rauchen oder Handynutzung auf dem Schulgelände, etwas zerstören), hat das bei allen Lehrerinnen und Lehrern die gleichen Folgen.	374	1,92	0,92	156	112	86	20
--	-----	------	------	-----	-----	----	----

Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 11 - 13	N	M	SD	1	2	3	4
---	---	---	----	---	---	---	---

**Qualitätsbereich V: „Schulkultur“**

Wir Schülerinnen und Schüler gehen außerhalb des Unterrichts (z. B. in den Pausen) respektvoll miteinander um.	390	3,50	0,61	2	19	150	219
Unsere Lehrerinnen und Lehrer gehen außerhalb des Unterrichts (z. B. in den Pausen) respektvoll mit uns um.	388	3,55	0,63	5	15	130	238
In der Schule lernen wir, wie man Streit lösen kann (z. B. Streitschlichter, Anti-Gewalt-Training).	369	2,45	0,94	63	131	122	53
Ich mache bei Schulveranstaltungen mit (z. B. Theateraufführungen, Konzerte, Betreuung von Ständen bei Festen).	379			161			218
Wir können mitbestimmen, wie Feste und Veranstaltungen an unserer Schule gestaltet werden.	374	2,28	0,94	91	125	122	36
Ich habe an der Schule eine Aufgabe übernommen, von der alle etwas haben (z. B. IT-Wartung, Schulhofdienst, Nachhilfe, Streitschlichter, Erste Hilfe).	381			273			108
Ich kenne an unserer Schule Beratungslehrkräfte, an die ich mich bei Problemen wenden kann (z. B. Lernschwierigkeiten, Prüfungsangst, Suchtprobleme).	377	2,86	1,03	53	72	126	126
An meiner Schule gibt es besondere Beratungsveranstaltungen (z. B. Berufs- und Studienwahl, Bewerbungstraining, Vorträge von Personalleitungen, Tipps für eine gute Abiturvorbereitung).	371	3,10	0,86	18	66	148	139
Ich bin mit der Beratung an meiner Schule zufrieden.	316	2,78	0,84	26	76	155	59

Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 11 - 13	N	M	SD	1	2	3	4
<b>Qualitätsbereich VI: „Lehren und Lernen“</b>							
Im Unterricht kommen Aufgaben vor, bei denen man länger nachdenken bzw. ausprobieren muss (z. B. schwierige Probleme, Aufgaben mit mehreren möglichen Lösungen).	389	2,77	0,60	1	121	233	34
Im Unterricht lerne ich, indem ich selbst etwas mache (z. B. etwas herstellen, Rollenspiele, Versuche machen, Vorträge halten).	388	2,74	0,60	8	111	244	25
Ich lerne im Unterricht, wie ich mich besser konzentrieren kann.	384	2,14	0,85	87	185	84	28
Ich lerne im Unterricht, mit anderen umzugehen.	382	3,06	0,92	25	76	133	148
Ich lerne im Unterricht, wie man mit dem Computer arbeitet (z. B. Texte formatieren, Tabellenrechnen, Power-Point, sicherer Umgang mit dem Internet).	379	2,13	0,97	113	145	78	43
Ich lerne im Unterricht, mit welchen Methoden ich besser lernen kann (z. B. Lernstrategien, Arbeitsplatz organisieren, Mind-Map erstellen).	391	2,68	0,91	43	117	153	78
Ich lerne im Unterricht, wie man sich gut ausdrückt.	392	2,96	0,85	24	77	183	108
Ich lerne im Unterricht, wie man einen Text systematisch interpretiert.	387	3,29	0,84	16	49	130	192
Unsere Lehrerinnen und Lehrer können gut erklären.	391	3,10	0,61	2	48	249	92
Der Unterricht hat für uns Schülerinnen und Schüler einen nachvollziehbaren Aufbau.	387	3,13	0,67	5	50	220	112
Unsere Lehrerinnen und Lehrer merken sofort, wer mitarbeitet und wer nicht.	379	2,80	0,75	18	98	204	59
Der Unterricht ist so organisiert, dass es keine Leerlaufzeiten in der Stunde gibt.	390	3,00	0,80	15	78	188	109
Unsere Lehrerinnen und Lehrer beginnen pünktlich mit dem Unterricht.	394	3,08	0,51	0	36	290	68
Unsere Lehrerinnen und Lehrer erklären uns am Anfang eines Themas, was wir am Ende können sollen (Lernziel).	393	2,25	0,73	53	204	120	16
Unsere Lehrerinnen und Lehrer geben uns zu Beginn einer Unterrichtseinheit oder Stunde einen Überblick (z. B. Inhalte, geplanter Ablauf).	394	2,44	0,64	16	203	160	15
Unsere Lehrerinnen und Lehrer erklären uns, wie sich die Noten in den Klausuren zusammensetzen.	390	3,55	0,70	5	33	93	259
Die Lehrerinnen und Lehrer erklären uns, wie sich die Zeugnisnoten zusammensetzen (z. B. welchen Anteil die mündliche Note hat).	390	3,78	0,51	4	5	64	317
Wir besprechen im Unterricht, wie wir gearbeitet haben (z. B. wie wir vorgegangen sind, ob wir gut zusammengearbeitet haben).	382	2,18	0,79	73	187	104	18
Wenn wir fertig sind, besprechen wir im Unterricht, was uns schon gut gelungen ist und was wir noch verbessern sollten.	388	2,38	0,81	51	170	135	32
Wir nutzen Materialien, mit denen wir überprüfen, was wir schon können und was nicht (z. B. Selbsteinschätzungen, Lerntagebuch, Portfolio).	377	2,05	0,77	89	192	83	13
Wenn wir verschiedene Aufgaben bekommen, kann ich mir aussuchen, womit ich anfangen will.	376	2,56	0,78	28	149	158	41
Meine Lehrerinnen und Lehrer geben uns unterschiedlich viele Aufgaben, je nachdem wie viele der Einzelne schafft.	391	1,67	0,80	201	126	55	9
Ich kann im Unterricht zwischen verschiedenen Themen wählen.	379	1,73	0,62	135	216	24	4
Ich kann mir im Unterricht selbst aussuchen, wie ich die Aufgaben bearbeite (z. B. Art der Bearbeitung, Art der Ergebnisdarstellung).	383	2,32	0,74	43	194	125	21
Besonders gute Schülerinnen und Schüler bekommen schwierigere Aufgaben als die anderen.	386	1,74	0,74	159	175	44	8
Schülerinnen und Schüler, denen das Lernen schwer fällt, bekommen leichtere Aufgaben.	382	1,31	0,57	279	90	9	4
Wenn jemand bei einer Aufgabe nicht alleine weiterkommt, wird ihm geholfen (z. B. von den Lehrerinnen und Lehrern, von Mitschülerinnen und Mitschülern).	394	3,32	0,66	5	27	199	163
Wir können unser Lernen selbst organisieren (z. B. Zeit einteilen, eigene Ziele setzen, Methoden wählen).	378	2,19	0,82	73	184	97	24



Wir haben im Unterricht längere Phasen, in denen wir selbstständig an einem Thema bzw. einer Problemlösung arbeiten.	386	2,85	0,60	4	89	252	41
Im Unterricht machen wir Partner- oder Gruppenarbeit.	392	3,15	0,55	0	34	266	92
Wenn wir Partner- oder Gruppenarbeiten machen, bekommen wir Aufgaben, die man besser gemeinsam bearbeiten kann (z. B. ein schwieriges Problem lösen, gemeinsam etwas herstellen, ein Rollenspiel machen).	388	2,95	0,69	7	81	223	77
Wir klären bei Partner- oder Gruppenarbeiten die Abläufe (z. B. wer schreibt auf, wer passt auf die Zeit auf, bestimmte Regeln).	388	2,48	0,91	56	143	134	55
Meine Lehrerinnen und Lehrer behandeln mich im Unterricht fair.	377	3,07	0,61	6	40	251	80
Wir behandeln unsere Lehrerinnen und Lehrer im Unterricht fair.	381	3,26	0,58	2	22	233	124
Meine Lehrerinnen und Lehrer machen mir Mut, auch wenn es für mich mal schwierig ist (z. B. wenn ich Fehler mache).	376	2,51	0,82	41	139	159	37
Meine Lehrerinnen und Lehrer merken, wenn ich mich anstrenge.	360	2,76	0,71	14	102	199	45
Wir halten uns im Unterricht an bestimmte Regeln.	373	3,18	0,72	9	41	195	128
Ich weiß, was passiert, wenn ich unsere vereinbarten Unterrichtsregeln nicht einhalte.	362	2,73	1,07	57	96	95	114
Im Unterricht ist es ruhig genug, so dass ich gut arbeiten kann.	388	3,02	0,74	16	55	222	95
Wenn bei uns jemand den Unterricht stört, sorgen unsere Lehrerinnen und Lehrer wieder für Ruhe.	381	3,12	0,66	7	42	231	101

■ **Ergebnisse der Onlinebefragung der Eltern**

Eltern	N	M	SD	1	2	3	4
<b>Qualitätsbereich II: „Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung“</b>							
Die Schule bittet uns Eltern um eine Rückmeldung (z. B. zum Beratungsangebot, zu besonderen Veranstaltungen).	211	2,82	1,02	24	61	55	71

Eltern	N	M	SD	1	2	3	4
<b>Qualitätsbereich III: „Führung und Management“</b>							
Ich habe den Eindruck, dass die Schulleitung dafür sorgt, dass das Kollegium an einem Strang zieht.	45	3,49	0,58	0	2	19	24
Bei bestimmten Themen werden wir als gewählte Elternvertretungen in die Weiterentwicklung der Schule einbezogen (z. B. Mitarbeit in Arbeitsgruppen).	45	3,78	0,51	0	2	6	37
Der Schulbetrieb ist insgesamt gut organisiert (z. B. Stundenplan, Vertretungsunterricht).	260	3,15	0,82	9	44	107	100
An der Schule wird dafür gesorgt, dass kein Unterricht ausfällt (Unterricht findet auch in Vertretungsstunden statt).	254	2,70	0,85	20	83	105	46
Ich werde rechtzeitig über das Schulgeschehen informiert (z. B. über Termine, Veranstaltungen).	261	3,43	0,77	6	28	76	151

Eltern	N	M	SD	1	2	3	4
<b>Qualitätsbereich IV: „Professionalität“</b>							
Ich werde darüber informiert, worauf es bei der Notengebung ankommt (z. B. ob die Rechtschreibung eine Rolle spielt, welchen Anteil die mündliche Note bei der Zeugnisnote hat).	252	3,19	0,87	13	36	93	110
Die Lehrkräfte gehen bei der Benotung einheitlich vor (z. B. gleicher Anspruch, gleiche Bewertungskriterien).	210	2,58	0,90	31	55	95	29
Die Lehrkräfte gehen bei der Erziehung einheitlich vor (z. B. Eingreifen bei Pausenstreitigkeiten, Sorgen für einen angemessenen Umgang, Beachten der Schulordnung).	192	3,04	0,87	11	35	81	65

Eltern	N	M	SD	1	2	3	4
<b>Qualitätsbereich V: „Schulkultur“</b>							
Die Schülerinnen und Schüler gehen freundlich miteinander um.	248	3,28	0,67	4	19	128	97
Der Umgang zwischen den Schülerinnen und Schülern ist frei von Gewalt.	239	3,33	0,72	6	17	108	108
Die Lehrerinnen und Lehrer gehen freundlich mit den Kindern um.	250	3,24	0,63	3	17	146	84
Die Lehrerinnen und Lehrer gehen freundlich mit uns Eltern um.	242	3,60	0,58	1	8	78	155
An der Schule wird auf einen angemessenen Umgang mit Konflikten geachtet.	231	3,45	0,71	5	15	82	129
An der Schule meines Kindes gibt es zusätzlich auch besondere Maßnahmen, um den Kindern einen angemessenen Umgang mit Konflikten beizubringen (z. B. Streitschlichter, Anti-Gewalt-Training).	220	3,53	0,79	9	14	48	149
Mein Kind beteiligt sich an der Gestaltung des Schullebens (z. B. Theateraufführungen, Schulfeste, Konzerte).	241			31			210

Mein Kind hat an der Schule eine Aufgabe, die allen zugute kommt (z. B. Patenschaft, Schulhofdienst, Sanitätsdienst, Spielgeräte-Ausleihe, Kiosk).	236			135			101
Ich werde gefragt, ob ich bei schulischen Aktivitäten mithelfen kann (z. B. Schulfest, Sportveranstaltungen, Begleitung von Ausflügen, Leseeltern).	238			13			225
Ich werde gefragt, ob ich in der Schule meinen Beruf vorstellen oder eine AG oder ein Projekt anbieten möchte.	209			65			144
Bei den Sitzungen bzw. Konferenzen werde ich von der Schule ermutigt, mich aus der Elternperspektive einzubringen.	43	3,60	0,58	0	2	13	28
An der Schule findet mindestens ein jährlicher Elternsprechtag statt.	247			2			245
Ich kann mir auch zu anderen Zeiten im Jahr einen Termin bei der Klassenlehrkraft geben lassen, um über das Lernen und das Verhalten meines Kindes zu sprechen.	235			8			227
Ich kann mir auch zu anderen Zeiten im Jahr einen Termin bei den Fachlehrkräften geben lassen, um über das Lernen und das Verhalten meines Kindes zu sprechen.	226			8			218
Ich bin mit den Beratungsangeboten an der Schule zufrieden.	227	3,22	0,78	9	23	104	91

Eltern	N	M	SD	1	2	3	4
<b>Qualitätsbereich VI: „Lehren und Lernen“</b>							
Mir sind zusätzliche Angebote bekannt, die die Schule zur Förderung von leistungsschwächeren Schülerinnen und Schülern macht (z. B. Sprachförderung, Leseförderung, Rechentraining).	232			17			215
Die Förderangebote für leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler entsprechen dem Bedarf.	117	3,02	0,73	2	24	61	30
Mir sind zusätzliche Angebote bekannt, die die Schule zur Förderung von leistungsstarken Schülerinnen und Schülern macht (z. B. Forderkurse, AGs für Leistungsstarke).	213			81			132
Die Förderangebote für leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler entsprechen dem Bedarf.	73	3,15	0,63	0	10	42	21

## Überblick über die besuchten Unterrichtssequenzen an Ihrer Schule:

### Überblick über die durchgeführten Unterrichtsbesuche

Unterrichtsbesuche in den Jahrgangsstufen	Anzahl (N)	Prozentualer Anteil (%)
Vorklasse / Flexibler Schulanfang (bzw. Eingangsstufe E1)	0	0,0
1. Jahrgangsstufe (bzw. Eingangsstufe E2)	0	0,0
2. Jahrgangsstufe	0	0,0
3. Jahrgangsstufe	0	0,0
4. Jahrgangsstufe	0	0,0
5. Jahrgangsstufe	6	10,3
6. Jahrgangsstufe	8	13,8
7. Jahrgangsstufe	10	17,2
8. Jahrgangsstufe	9	15,5
9. Jahrgangsstufe	0	0,0
10. Jahrgangsstufe	0	0,0
11. Jahrgangsstufe (bzw. E1, E2)	6	10,3
12. Jahrgangsstufe (bzw. Q1, Q2)	11	19,0
13. Jahrgangsstufe (bzw. Q3, Q4)	8	13,8
Jahrgangsgemischter Unterricht	0	0,0
Grundstufe	0	0,0
Mittelstufe	0	0,0
Hauptstufe	0	0,0
Berufsorientierungsstufe (ehem. Werkstufe)	0	0,0

## Überblick über die durchgeführten Unterrichtsbesuche

Unterrichtsbesuche in den verschiedenen Schulzweigen / Schulformen	Anzahl (N)	Prozentualer Anteil (%)
Grundschule	0	0,0
Förderstufe	0	0,0
Förderschule	0	0,0
Hauptschule	0	0,0
Realschule	0	0,0
Gymnasium Sek I	33	56,9
Gymnasium Sek II	25	43,1
IGS	0	0,0
Bildungsgängen zur Berufsvorbereitung in Voll- und Teilzeit	0	0,0
Duale Ausbildungsberufe	0	0,0
Zweijährige Höhere Berufsfachschule	0	0,0
Fachoberschule in Voll- und Teilzeit und Berufliches Gymnasium	0	0,0
Fachschule	0	0,0
Aufbaustufe	0	0,0
Sonstige	0	0,0

## **Differenzierte Auswertung der Unterrichtsbeobachtungen getrennt nach den verschiedenen Schulformen**

Im Folgenden erhalten Sie zunächst noch einmal einen Gesamtüberblick über die Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtung an Ihrer Schule, so wie er auch in dem Ihnen vorliegenden Schulinspektionsbericht enthalten ist.

Im Anschluss an diesen Gesamtüberblick stellen wir Ihnen die entsprechenden Auswertungen differenziert nach den Schulformen / Schulzweigen Ihrer Schule dar.

Bitte beachten Sie: Aus Gründen des Datenschutzes und der Aussagekraft der Daten können nur für diejenigen Schulformen / Schulzweige differenzierte Auswertungen vorgestellt werden, in denen mindestens 12 Unterrichtsbesuche durchgeführt wurden.

Bei den Rückmeldungen zu den beobachteten Sitzordnungen, den Unterrichtsformen und den eingesetzten Lernmitteln und –materialien sind Mehrfachnennungen möglich.

■ **Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtung Insgesamt**

	N	M	SD	1	2	3	4
<b>VI.1.2: Der Unterricht sorgt – unter Berücksichtigung von Anwendungssituationen – für den systematischen Aufbau von Wissen und Können, um den Erwerb fachlicher Kompetenzen zu ermöglichen.</b>							
Die SuS arbeiten an problemorientierten Aufgaben.	58	2,50	0,91	8	22	19	9
Die SuS erhalten die Gelegenheit zur handlungsorientierten Auseinandersetzung mit dem Lerngegenstand (z.B. Schülerversuche, Anwendung in / Transfer auf alltags- oder berufsnahe(n) Situationen).	58	2,34	0,99	14	18	18	8
<b>VI.1.5: Die Vermittlung von überfachlichen Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen ist Unterrichtsprinzip.</b>							
Der Unterricht enthält Lerngelegenheiten zur Förderung von personaler Kompetenz.	58	2,07	0,93	19	20	15	4
Der Unterricht enthält Lerngelegenheiten zur Förderung von Sozialkompetenz.	58	1,90	0,90	24	19	12	3
Der Unterricht enthält Lerngelegenheiten zur Förderung von Lern- und Arbeitskompetenz im Bereich der Methoden (Problemlösung, Arbeitseinteilung).	58	1,91	0,84	21	23	12	2
Der Unterricht enthält Lerngelegenheiten zur Förderung von Lern- und Arbeitskompetenz zur Nutzung der Medien (Neue Medien, Presseerzeugnisse, Filme, Fernsehen).	58	1,24	0,57	48	6	4	0
Der Unterricht enthält Lerngelegenheiten zur Förderung von Sprachkompetenz (Lesen, Kommunizieren).	58	2,07	0,94	20	18	16	4
<b>VI.2.1 Der Unterricht ist inhaltlich und in seinem Ablauf klar strukturiert.</b>							
Die Lehrkraft drückt sich präzise aus (Arbeitsaufträge, Anweisungen, sonstige Redeanteile).	58	3,14	0,80	1	12	23	22
Der Unterricht ist organisiert (z. B. Gliederung des Lernprozesses, stringenter Ablauf, strukturierter Lernstoff).	58	2,97	0,96	5	13	19	21
Die Lehrkraft hat den Überblick über Aktivitäten der SuS.	58	2,69	0,86	4	21	22	11
Es gibt keinen Zeitverlust zu Beginn, während oder am Ende des Unterrichts.	58	2,79	0,92	5	17	21	15
<b>VI.2.2: Ziele, Inhalte, Anforderungen und der geplante Ablauf des Unterrichts sind transparent.</b>							
Die Lehrkraft erläutert bzw. visualisiert fachliche und/oder überfachliche Unterrichtsziele bzw. die zu erwerbenden fachlichen und/oder überfachlichen Kompetenzen.	58	2,14	0,92	15	26	11	6
Die Lehrkraft gibt (mündlich oder schriftlich) einen Überblick über Inhalte und/oder den geplanten Ablauf des Unterrichts bzw. die SuS sind hinsichtlich der Inhalte und/oder des Ablaufs orientiert.	58	2,53	0,93	8	21	19	10
<b>VI.2.5: Lernprozesse und Lernergebnisse werden reflektiert.</b>							
Die Lehrkraft regt die SuS (z. B. durch Reflexions-/Rückfragen) an, ihre Lernprozesse zu reflektieren.	58	1,48	0,70	37	14	7	0
Die Lehrkraft regt die SuS (z. B. durch Reflexions-/Rückfragen) an, ihre Lernergebnisse zu reflektieren.	58	1,79	0,80	26	18	14	0
Materialien zur Unterstützung der Reflexion werden eingesetzt (z. B. Selbstkontrollblatt, Bewertungsbogen, Lernjournal, Lerntagebuch).	58	1,14	0,39	51	6	1	0

	N	M	SD	1	2	3	4
<b>VI.3.2: Die Lehrerinnen und Lehrer schaffen im Regelunterricht differenzierte Zugänge zum Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen.</b>							
Die Lehrkraft bietet Wahlmöglichkeiten oder differenzierte Arbeitsaufträge an bezüglich der Reihenfolge bei der Bearbeitung von Aufgaben.	58	1,09	0,43	55	2	0	1
Die Lehrkraft bietet Wahlmöglichkeiten oder differenzierte Arbeitsaufträge an bezüglich der Menge (quantitative Differenzierung) bei der Bearbeitung von Aufgaben.	58	1,17	0,46	50	6	2	0
Die Lehrkraft bietet Wahlmöglichkeiten oder erteilt differenzierte Arbeitsaufträge bezüglich der Themen/Inhalte.	58	1,26	0,68	49	5	2	2
Die Lehrkraft bietet Wahlmöglichkeiten oder erteilt differenzierte Arbeitsaufträge bezüglich der Arbeitsform, Informationsquelle oder der Ergebnisdarstellung.	58	1,24	0,70	51	2	3	2
Leistungsstärkere SuS erhalten anspruchsvollere Aufgaben (qualitative Differenzierung).	58	1,05	0,22	55	3	0	0
Leistungsschwächere SuS erhalten einfachere Aufgaben (qualitative Differenzierung).	58	1,05	0,22	55	3	0	0
Die SuS erhalten bzw. nutzen anlassbezogen individuelle Unterstützung.	58	2,26	0,88	12	24	17	5
<b>VI.3.4: Der Unterricht fördert selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen.</b>							
Der Unterricht eröffnet Spielräume für selbstständiges Lernen (keine Engführung, keine Kurzsichtigkeit, längere Arbeitsphasen ohne direkte Instruktion / zusätzliche Erläuterung, angemessene Aufträge).	58	2,00	0,98	24	14	16	4
Die Schülerinnen und Schüler arbeiten selbstständig (z. B. eigene Organisation/Zeiteinteilung, aufgabenbezogenes Arbeitsverhalten).	58	1,97	0,98	25	14	15	4
<b>VI.3.5: Der Unterricht fördert kooperatives Lernen.</b>							
Aufgabe bzw. Material sind für eine kooperative Arbeit angelegt.	22	3,09	0,90	1	5	7	9
Regeln kooperativen Lernens werden von den SuS selbstverständlich angewandt (Rollendefinition).	22	3,09	0,79	0	6	8	8
<b>VI.4.1: Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler pflegen einen von wechselseitiger Wertschätzung, Höflichkeit, Fairness und Unterstützung gekennzeichneten Umgang miteinander.</b>							
Die Lehrkraft behandelt die SuS wertschätzend.	58	3,17	0,59	0	6	36	16
Die SuS behandeln die Lehrkraft wertschätzend.	58	3,12	0,53	0	5	41	12
Der Umgang zwischen den SuS ist wertschätzend.	58	3,02	0,35	0	3	51	4
Die Lehrkraft motiviert bzw. ermutigt die SuS.	58	2,88	0,74	2	14	31	11
<b>VI.4.3: Das Lernen wird durch Einhaltung von Regeln und altersgemäße Rituale unterstützt.</b>							
Regeln werden von den SuS selbstverständlich befolgt.	58	3,43	0,75	1	6	18	33
Es gibt Rituale / ritualisierte Abläufe im Rahmen der Unterrichtsgestaltung (z. B. für Beginn, Prozess, Ende).	58	1,81	0,75	22	26	9	1
Es treten keine Störungen auf bzw. auf Störungen im Unterricht wird sofort, konsequent und angemessen reagiert.	58	3,53	0,79	1	8	8	41



■ **Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtung Gymnasium - Sek 1**

Gymnasium - Sek 1	N	M	SD	1	2	3	4
<b>VI.1.2: Der Unterricht sorgt – unter Berücksichtigung von Anwendungssituationen – für den systematischen Aufbau von Wissen und Können, um den Erwerb fachlicher Kompetenzen zu ermöglichen.</b>							
Die SuS arbeiten an problemorientierten Aufgaben.	33	2,42	0,89	4	16	8	5
Die SuS erhalten die Gelegenheit zur handlungsorientierten Auseinandersetzung mit dem Lerngegenstand (z.B. Schülerversuche, Anwendung in / Transfer auf alltags- oder berufsnahe(n) Situationen).	33	2,42	0,95	6	12	10	5
<b>VI.1.5: Die Vermittlung von überfachlichen Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen ist Unterrichtsprinzip.</b>							
Der Unterricht enthält Lerngelegenheiten zur Förderung von personaler Kompetenz.	33	2,06	0,92	11	11	9	2
Der Unterricht enthält Lerngelegenheiten zur Förderung von Sozialkompetenz.	33	1,97	0,94	13	10	8	2
Der Unterricht enthält Lerngelegenheiten zur Förderung von Lern- und Arbeitskompetenz im Bereich der Methoden (Problemlösung, Arbeitseinteilung).	33	1,91	0,83	12	13	7	1
Der Unterricht enthält Lerngelegenheiten zur Förderung von Lern- und Arbeitskompetenz zur Nutzung der Medien (Neue Medien, Presseerzeugnisse, Filme, Fernsehen).	33	1,15	0,50	30	1	2	0
Der Unterricht enthält Lerngelegenheiten zur Förderung von Sprachkompetenz (Lesen, Kommunizieren).	33	2,09	0,75	8	14	11	0
<b>VI.2.1 Der Unterricht ist inhaltlich und in seinem Ablauf klar strukturiert.</b>							
Die Lehrkraft drückt sich präzise aus (Arbeitsaufträge, Anweisungen, sonstige Redeanteile).	33	3,06	0,85	1	8	12	12
Der Unterricht ist organisiert (z. B. Gliederung des Lernprozesses, stringenter Ablauf, strukturierter Lernstoff).	33	2,91	1,00	4	6	12	11
Die Lehrkraft hat den Überblick über Aktivitäten der SuS.	33	2,67	0,88	3	11	13	6
Es gibt keinen Zeitverlust zu Beginn, während oder am Ende des Unterrichts.	33	2,64	0,98	5	9	12	7
<b>VI.2.2: Ziele, Inhalte, Anforderungen und der geplante Ablauf des Unterrichts sind transparent.</b>							
Die Lehrkraft erläutert bzw. visualisiert fachliche und/oder überfachliche Unterrichtsziele bzw. die zu erwerbenden fachlichen und/oder überfachlichen Kompetenzen.	33	2,03	0,94	11	13	6	3
Die Lehrkraft gibt (mündlich oder schriftlich) einen Überblick über Inhalte und/oder den geplanten Ablauf des Unterrichts bzw. die SuS sind hinsichtlich der Inhalte und/oder des Ablaufs orientiert.	33	2,39	0,92	6	12	11	4
<b>VI.2.5: Lernprozesse und Lernergebnisse werden reflektiert.</b>							
Die Lehrkraft regt die SuS (z. B. durch Reflexions-/Rückfragen) an, ihre Lernprozesse zu reflektieren.	33	1,45	0,70	22	7	4	0
Die Lehrkraft regt die SuS (z. B. durch Reflexions-/Rückfragen) an, ihre Lernergebnisse zu reflektieren.	33	1,82	0,80	14	11	8	0
Materialien zur Unterstützung der Reflexion werden eingesetzt (z. B. Selbstkontrollblatt, Bewertungsbogen, Lernjournal, Lerntagebuch).	33	1,09	0,29	30	3	0	0

Gymnasium - Sek 1	N	M	SD	1	2	3	4
<b>VI.3.2: Die Lehrerinnen und Lehrer schaffen im Regelunterricht differenzierte Zugänge zum Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen.</b>							
Die Lehrkraft bietet Wahlmöglichkeiten oder differenzierte Arbeitsaufträge an bezüglich der Reihenfolge bei der Bearbeitung von Aufgaben.	33	1,12	0,54	31	1	0	1
Die Lehrkraft bietet Wahlmöglichkeiten oder differenzierte Arbeitsaufträge an bezüglich der Menge (quantitative Differenzierung) bei der Bearbeitung von Aufgaben.	33	1,18	0,52	29	2	2	0
Die Lehrkraft bietet Wahlmöglichkeiten oder erteilt differenzierte Arbeitsaufträge bezüglich der Themen/Inhalte.	33	1,30	0,67	26	5	1	1
Die Lehrkraft bietet Wahlmöglichkeiten oder erteilt differenzierte Arbeitsaufträge bezüglich der Arbeitsform, Informationsquelle oder der Ergebnisdarstellung.	33	1,24	0,70	29	1	2	1
Leistungsstärkere SuS erhalten anspruchsvollere Aufgaben (qualitative Differenzierung).	33	1,03	0,17	32	1	0	0
Leistungsschwächere SuS erhalten einfachere Aufgaben (qualitative Differenzierung).	33	1,03	0,17	32	1	0	0
Die SuS erhalten bzw. nutzen anlassbezogen individuelle Unterstützung.	33	2,30	0,94	7	13	9	4
<b>VI.3.4: Der Unterricht fördert selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen.</b>							
Der Unterricht eröffnet Spielräume für selbstständiges Lernen (keine Engführung, keine Kurzschrittigkeit, längere Arbeitsphasen ohne direkte Instruktion / zusätzliche Erläuterung, angemessene Aufträge).	33	2,00	0,92	13	8	11	1
Die Schülerinnen und Schüler arbeiten selbstständig (z. B. eigene Organisation/Zeiteinteilung, aufgabenbezogenes Arbeitsverhalten).	33	1,97	0,94	14	7	11	1
<b>VI.3.5: Der Unterricht fördert kooperatives Lernen.</b>							
Aufgabe bzw. Material sind für eine kooperative Arbeit angelegt.	12	3,08	0,76	0	3	5	4
Regeln kooperativen Lernens werden von den SuS selbstverständlich angewandt (Rollendefinition).	12	3,17	0,80	0	3	4	5
<b>VI.4.1: Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler pflegen einen von wechselseitiger Wertschätzung, Höflichkeit, Fairness und Unterstützung gekennzeichneten Umgang miteinander.</b>							
Die Lehrkraft behandelt die SuS wertschätzend.	33	3,18	0,63	0	4	19	10
Die SuS behandeln die Lehrkraft wertschätzend.	33	3,09	0,57	0	4	22	7
Der Umgang zwischen den SuS ist wertschätzend.	33	3,06	0,34	0	1	29	3
Die Lehrkraft motiviert bzw. ermutigt die SuS.	33	2,79	0,81	2	9	16	6
<b>VI.4.3: Das Lernen wird durch Einhaltung von Regeln und altersgemäße Rituale unterstützt.</b>							
Regeln werden von den SuS selbstverständlich befolgt.	33	3,27	0,83	1	5	11	16
Es gibt Rituale / ritualisierte Abläufe im Rahmen der Unterrichtsgestaltung (z. B. für Beginn, Prozess, Ende).	33	1,91	0,79	11	15	6	1
Es treten keine Störungen auf bzw. auf Störungen im Unterricht wird sofort, konsequent und angemessen reagiert.	33	3,36	0,88	1	6	6	20

■ **Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtung Gymnasium - Sek 2**

Gymnasium - Sek 2	N	M	SD	1	2	3	4
<b>VI.1.2: Der Unterricht sorgt – unter Berücksichtigung von Anwendungssituationen – für den systematischen Aufbau von Wissen und Können, um den Erwerb fachlicher Kompetenzen zu ermöglichen.</b>							
Die SuS arbeiten an problemorientierten Aufgaben.	25	2,60	0,94	4	6	11	4
Die SuS erhalten die Gelegenheit zur handlungsorientierten Auseinandersetzung mit dem Lerngegenstand (z.B. Schülerversuche, Anwendung in / Transfer auf alltags- oder berufsnahe(n) Situationen).	25	2,24	1,03	8	6	8	3
<b>VI.1.5: Die Vermittlung von überfachlichen Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen ist Unterrichtsprinzip.</b>							
Der Unterricht enthält Lerngelegenheiten zur Förderung von personaler Kompetenz.	25	2,08	0,93	8	9	6	2
Der Unterricht enthält Lerngelegenheiten zur Förderung von Sozialkompetenz.	25	1,80	0,85	11	9	4	1
Der Unterricht enthält Lerngelegenheiten zur Förderung von Lern- und Arbeitskompetenz im Bereich der Methoden (Problemlösung, Arbeitseinteilung).	25	1,92	0,84	9	10	5	1
Der Unterricht enthält Lerngelegenheiten zur Förderung von Lern- und Arbeitskompetenz zur Nutzung der Medien (Neue Medien, Presseerzeugnisse, Filme, Fernsehen).	25	1,36	0,62	18	5	2	0
Der Unterricht enthält Lerngelegenheiten zur Förderung von Sprachkompetenz (Lesen, Kommunizieren).	25	2,04	1,15	12	4	5	4
<b>VI.2.1 Der Unterricht ist inhaltlich und in seinem Ablauf klar strukturiert.</b>							
Die Lehrkraft drückt sich präzise aus (Arbeitsaufträge, Anweisungen, sonstige Redeanteile).	25	3,24	0,71	0	4	11	10
Der Unterricht ist organisiert (z. B. Gliederung des Lernprozesses, stringenter Ablauf, strukturierter Lernstoff).	25	3,04	0,92	1	7	7	10
Die Lehrkraft hat den Überblick über Aktivitäten der SuS.	25	2,72	0,83	1	10	9	5
Es gibt keinen Zeitverlust zu Beginn, während oder am Ende des Unterrichts.	25	3,00	0,80	0	8	9	8
<b>VI.2.2: Ziele, Inhalte, Anforderungen und der geplante Ablauf des Unterrichts sind transparent.</b>							
Die Lehrkraft erläutert bzw. visualisiert fachliche und/oder überfachliche Unterrichtsziele bzw. die zu erwerbenden fachlichen und/oder überfachlichen Kompetenzen.	25	2,28	0,87	4	13	5	3
Die Lehrkraft gibt (mündlich oder schriftlich) einen Überblick über Inhalte und/oder den geplanten Ablauf des Unterrichts bzw. die SuS sind hinsichtlich der Inhalte und/oder des Ablaufs orientiert.	25	2,72	0,92	2	9	8	6
<b>VI.2.5: Lernprozesse und Lernergebnisse werden reflektiert.</b>							
Die Lehrkraft regt die SuS (z. B. durch Reflexions-/Rückfragen) an, ihre Lernprozesse zu reflektieren.	25	1,52	0,70	15	7	3	0
Die Lehrkraft regt die SuS (z. B. durch Reflexions-/Rückfragen) an, ihre Lernergebnisse zu reflektieren.	25	1,76	0,81	12	7	6	0
Materialien zur Unterstützung der Reflexion werden eingesetzt (z. B. Selbstkontrollblatt, Bewertungsbogen, Lernjournal, Lerntagebuch).	25	1,20	0,49	21	3	1	0

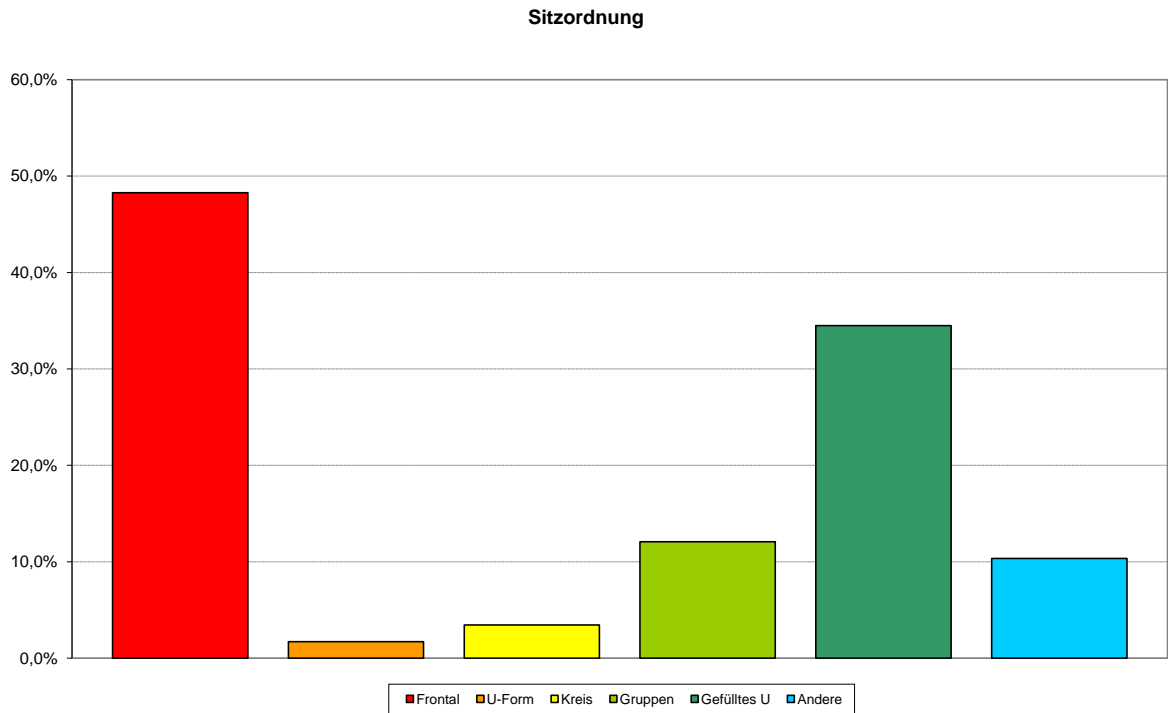
Gymnasium - Sek 2	N	M	SD	1	2	3	4
<b>VI.3.2: Die Lehrerinnen und Lehrer schaffen im Regelunterricht differenzierte Zugänge zum Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen.</b>							
Die Lehrkraft bietet Wahlmöglichkeiten oder differenzierte Arbeitsaufträge an bezüglich der Reihenfolge bei der Bearbeitung von Aufgaben.	25	1,04	0,20	24	1	0	0
Die Lehrkraft bietet Wahlmöglichkeiten oder differenzierte Arbeitsaufträge an bezüglich der Menge (quantitative Differenzierung) bei der Bearbeitung von Aufgaben.	25	1,16	0,37	21	4	0	0
Die Lehrkraft bietet Wahlmöglichkeiten oder erteilt differenzierte Arbeitsaufträge bezüglich der Themen/Inhalte.	25	1,20	0,69	23	0	1	1
Die Lehrkraft bietet Wahlmöglichkeiten oder erteilt differenzierte Arbeitsaufträge bezüglich der Arbeitsform, Informationsquelle oder der Ergebnisdarstellung.	25	1,24	0,71	22	1	1	1
Leistungsstärkere SuS erhalten anspruchsvollere Aufgaben (qualitative Differenzierung).	25	1,08	0,27	23	2	0	0
Leistungsschwächere SuS erhalten einfachere Aufgaben (qualitative Differenzierung).	25	1,08	0,27	23	2	0	0
Die SuS erhalten bzw. nutzen anlassbezogen individuelle Unterstützung.	25	2,20	0,80	5	11	8	1
<b>VI.3.4: Der Unterricht fördert selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen.</b>							
Der Unterricht eröffnet Spielräume für selbstständiges Lernen (keine Engführung, keine Kurzschrittigkeit, längere Arbeitsphasen ohne direkte Instruktion / zusätzliche Erläuterung, angemessene Aufträge).	25	2,00	1,06	11	6	5	3
Die Schülerinnen und Schüler arbeiten selbstständig (z. B. eigene Organisation/Zeiteinteilung, aufgabenbezogenes Arbeitsverhalten).	25	1,96	1,04	11	7	4	3
<b>VI.3.5: Der Unterricht fördert kooperatives Lernen.</b>							
Aufgabe bzw. Material sind für eine kooperative Arbeit angelegt.	10	3,10	1,04	1	2	2	5
Regeln kooperativen Lernens werden von den SuS selbstverständlich angewandt (Rollendefinition).	10	3,00	0,77	0	3	4	3
<b>VI.4.1: Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler pflegen einen von wechselseitiger Wertschätzung, Höflichkeit, Fairness und Unterstützung gekennzeichneten Umgang miteinander.</b>							
Die Lehrkraft behandelt die SuS wertschätzend.	25	3,16	0,54	0	2	17	6
Die SuS behandeln die Lehrkraft wertschätzend.	25	3,16	0,46	0	1	19	5
Der Umgang zwischen den SuS ist wertschätzend.	25	2,96	0,34	0	2	22	1
Die Lehrkraft motiviert bzw. ermutigt die SuS.	25	3,00	0,63	0	5	15	5
<b>VI.4.3: Das Lernen wird durch Einhaltung von Regeln und altersgemäße Rituale unterstützt.</b>							
Regeln werden von den SuS selbstverständlich befolgt.	25	3,64	0,56	0	1	7	17
Es gibt Rituale / ritualisierte Abläufe im Rahmen der Unterrichtsgestaltung (z. B. für Beginn, Prozess, Ende).	25	1,68	0,68	11	11	3	0
Es treten keine Störungen auf bzw. auf Störungen im Unterricht wird sofort, konsequent und angemessen reagiert.	25	3,76	0,59	0	2	2	21

## Überblick über übergreifende Unterrichtsmerkmale

Überblick über allgemeine übergreifende Unterrichtsmerkmale		
Beobachtete Sitzordnungen	Anzahl (N)	Prozentualer Anteil (%)
Frontale Sitzordnung	28	48,3
U-Form	1	1,7
Kreis	2	3,4
Gruppentische	7	12,1
Gefülltes U	20	34,5
Andere	6	10,3

Überblick über allgemeine übergreifende Unterrichtsmerkmale		
Unterrichtsformen und Methoden	Anzahl (N)	Prozentualer Anteil (%)
Vortrag / Demonstration / Instruktion	17	29,3
fragend-entwickelndes Unterrichtsgespräch	34	58,6
andere Formen lehrerzentrierten Unterrichts	11	19,0
Einzelarbeit	23	39,7
Partnerarbeit	11	19,0
Gruppenarbeit	11	19,0
Stationenarbeit / Werkstattarbeit	0	0,0
Wochen-, Tages-, Tafelplan	1	1,7
Schülerexperiment	2	3,4
Vortrag / Präsentation	7	12,1
Diskussion der SuS	2	3,4
Rollenspiel	1	1,7
Projektarbeit	0	0,0
andere	7	12,1

**Abb. 1 | Beobachtete Sitzordnungen**



**Abb. 2 | Beobachtete Sozialformen**

